



Herbstzeit ist Schreibzeit!

Noch Plätze frei in der offenen Schreibgruppe für Abschlussarbeiten

Einladung zur offenen Schreibgruppe für alle Verfasser*innen von Abschlussarbeiten – Montagnachmittags, 15-17h.

Jeden zweiten Montagnachmittag für Abschlussarbeiten BA oder MA: 13.9., 27.9., 11.10., 24.10., alternierend für Hausarbeiten: 6.9., 20.9., 4.10., (Zusatzsitzung: 11.10.), 18.10.

Nächster Termin für Abschlussarbeiten: Montag, 13. September 2021: 15h

Neues Angebot: Offene Schreibgruppe Geschichte (Prof. Steckel)

Der September steht ins Haus und die Frist bis zur Abgabe oder zumindest zum nächsten Semester endet schneller, als einem lieb ist! Wer für die eigene Abschlussarbeit (BA oder MA) jetzt noch etwas Schwung und Unterstützung aus der virtuellen Gruppe gebrauchen kann, ist daher herzlich eingeladen, sich für eine neue offene Schreibgruppe anzumelden. Ich möchte insbesondere ein Angebot für die bei mir betreuten Abschlussarbeiten machen, aber jede und jeder ist willkommen.

Die Schreibgruppe ist ein Experiment, das ich diesen Herbst erstmals durchführen möchte: Ich spreche die Studierenden aus meinen eigenen Veranstaltungen an, doch ist die Gruppe für alle Interessierten offen. Solange Plätze frei sind – was die Regel sein dürfte – kann jede*r unverbindlich dazustoßen (gerne, aber nicht zwingend, nach kurzfristiger Voranmeldung unter lehre.steckel@uni-muenster.de bis 12h am Stichtag) – sei es auch nur für die eine Sitzung.

Der Ablauf einer Sitzung folgt dem Schema:

- 15 Min Vorstellung/Stimmungsrounde und Festlegen der Ziele (z.B. "Ich will heute anfangen, den Quellenteil x zu schreiben/die Gliederung zu überarbeiten/will heute mindestens zwei Absätze zu Thema y schreiben")
- 90 Min konzentriertes Schreiben
- 15 Min Schlussreflexion: Wie ist es gelaufen, was sind die nächsten Schritte, für welche Probleme brauche ich Lösungen?
- Im Anschluss können die Teilnehmer*innen Fragen rund um die Hausarbeit an mich oder eine/n studentischen Tutor*in richten.
- Unverbindlich gibt es als Ausklang 30+ Min offenes virtuelles Café über 'Kumospace' mit der Möglichkeit des Austauschs untereinander außer Hörweite der Dozentin :-)

Und warum das Ganze? Gemeinsam ist einfacher als allein

Von der Planung zur Umsetzung kommen, Rhythmus in den Schreibprozess bringen

Wer kennt das nicht: Schreiben ist großartig, aber es ist auch schwierig. Gerade bei größeren Arbeiten kämpft man gegen innere Widerstände, Unlust oder verlockende Ablenkung. Häufig weiß man in abstrakter Form, wie man vorgehen sollte, hat aber Schwierigkeiten, auch wirklich Taten folgen zu lassen. Bei vielen Fragen weiß man nicht so recht, ob man es richtig macht. Teils ist das Schreiben von längeren Abschlussarbeiten auch einfach einsam und eintönig.

Eine Schreibgruppe kann nicht alle Probleme lösen, aber den einen oder anderen Vorteil bringt sie: Sinn und Zweck der regelmäßig stattfindenden Gruppe ist zunächst einmal, sich sowohl einen freien Zeitraum als auch einen sozialen Raum zu schaffen, in dem der Schwung der Gruppe hilft, von der Planung zur Umsetzung zu kommen oder den Schwung ggf. optimal zu nutzen und Rhythmus in den Schreibprozess zu bringen. Jede Sitzung bietet dazu einen organisatorischen Rahmen, in dem alle Teilnehmer*Innen zu Anfang kurz sagen oder schreiben, was sie für diesen Tag vorhaben. Zu Ende ist Zeit, kurz zu reflektieren, wie es gelaufen ist und festzuhalten, was man als nächstes machen will - oder sich anschließend bei mir oder den Tutoren kurz Rat zu holen. Kernstück ist das virtuell gemeinsame konzentrierte Schreiben für 90 Minuten über Zoom – jede und jeder für sich, nach Laune mit oder ohne Kamera. Wer möchte, kann auf das Aufstellen und die Reflexion von Zielen verzichten und einfach nur zum Schreiben virtuell andere treffen.

Ziel solcher Sitzungen ist es, konzentriert an einem vorher ausgewählten Teil des langen Prozesses des Erstellens von Abschlussarbeiten zu bleiben: Es kann darum gehen, neuen Schwung zu gewinnen, richtig 'hineinzukommen' – oder sich fokussiert hinzusetzen, um Schwierigkeiten zu durchdenken. Eventuell kann man letztere im Anschluss mit den Kommiliton*Innen bereden, denn es gibt Gelegenheit für einen informellen Ausklang über den 'Kumospace'. Auch wer im Schreiben 'drin' ist, hat durch den gemeinsamen Schreibprozess Gelegenheit zur Reflexion und kann möglicherweise die Zeit auch nutzen, um die kommende Woche zu planen und dann gleich loszulegen. Häufig schafft man es im

Rahmen einer Gruppe von Gleichgesinnten auch, frontal Probleme und Herausforderungen des Schreibens anzugehen, die sich ergeben oder angestaut haben.

Die Gruppe strebt ausdrücklich an, dem üblichen Stress und Leistungsdruck durch das gemeinsame Schreiben und ggf. auch das Teilen von Problemen (soweit man das will) entgegenzutreten – gegenseitige Unterstützung und Ermutigung sind erwünscht. Zusammen schreibt man weniger allein!

Kontakt/Anmeldung: Prof. Dr. Sita Steckel über lehre.steckel@uni-muenster.de

Anmeldung ist erwünscht, schauen Sie aber ggf. einfach vorbei!

Zoom-Link:

<https://www.zoom.us/j/65674352507?pwd=RUNINHE5U2RWMm1NK0kyQTlremhsZz09>

Meeting-ID: 656 7435 2507 - Kenncode: 679630

Schnelleinwahl mobil +496938079883,,65674352507#,,,*679630#

